

22.01.2016
Drucksache 009/16

Antrag des Kreises Unna auf Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS)

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	01.03.2016	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	14.03.2016	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	15.03.2016	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Planung und Mobilität

Berichterstattung Sabine Leißer

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Planung und Mobilität
Produkt	01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, ÖPNV

Haushaltsjahr	2016 ff.	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	2.500,00 p.a.

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die Verlängerung der Mitgliedschaft des Kreises Unna in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS) zu beantragen.

Sachbericht

Der Kreis Unna ist seit dem 19.2.2010 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)“. Die Mitgliedschaft in diesem Verein ist nach Ablauf von jeweils 7 Jahren erneut zu beantragen, d.h. jede der inzwischen über 70 Mitgliedskommunen ist gehalten, mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf einen Wiederbewerbungsantrag beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW sowie zeitgleich bei der Geschäftsführung der AGFS zu stellen.

Das Ministerium benötigt den Verlängerungsantrag des Kreises Unna bis zum 24.3.2016. Bis ca. Mitte Mai 2016 erfolgt dann eine Vorprüfung durch Mitglieder der Prüfkommision. Sofern sich Rückfragen ergeben, sollen diese durch den Landrat bis zu den Sommerferien 2016 beantwortet worden sein. Nach den Sommerferien steht dann die Bereisung im Kreis Unna an. Die Verlängerungsurkunden werden – eine erfolgreiche Wiederbewerbung vorausgesetzt - Ende November, Anfang Dezember 2016 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Landesministerium – voraussichtlich in der Mitgliederversammlung der AGFS - ausgegeben.

Daraus ergibt sich für den Kreis Unna aufgrund der Notwendigkeit eines vorgeschalteten politischen Beschlusses über die Verlängerung der Mitgliedschaft, die entsprechende Vorlage in die Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Mobilität am 1.3.2016 einzubringen. Nach der Empfehlung des Fachausschusses erfolgt zeitnah der Beschluss im Kreistag.

Die Mitgliedschaft in diesem Verein bietet dem Kreis Unna neben dem nicht zu unterschätzenden Imagegewinn als „engagierte Radfahr- und Radtouristikregion“ den Vorteil des Zugangs zu speziellen Fördermitteln für „Öffentlichkeitsarbeit“, aus denen z.B. in den vergangenen Jahren die Großveranstaltung „radKULT(O)UR“ finanziert wurde.

In der Anlage zu dieser Vorlage ist der Antrag des Kreises Unna, welcher nach erfolgtem Beschluss verschickt werden soll, beigelegt. Diesem Antrag kann entnommen werden, welche Projekte der Kreis Unna in den vergangenen Jahren auf der Grundlage der o.g. Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt und finanziert hat. Im Antrag sind jedoch auch die inzwischen zahlreichen „Kombi-Projekte ÖPNV/Rad“ beschrieben, allen voran die Radstationen und die „FUN-Strategie“, welche aus Mitteln der ÖPNV-Landespauschale, aus Fördermitteln des ZRL und eigenen Haushaltsmitteln bestritten wurden. Auch die letztgenannten Projekte sind geeignet, um mit diesen bei der AGFS im Hinblick auf die erwünschte Verlängerung der Mitgliedschaft als Region der klimafreundlichen Verkehrsmittel (ÖPNV& Rad) Überzeugungsarbeit zu leisten. Nicht zuletzt wurden auch die touristischen und vor allem radtouristischen Aktivitäten und Engagements des Kreises Unna beschrieben. Außerdem erfolgte eine ausführliche Beschreibung der Arbeit des Fachbereichs Bauen (u.a. mit dem Premiumprojekt Alleenradweg) und des Fachbereiches Straßenverkehr.

Dem Antrag können unter Kapitel D „Zukünftige Schwerpunkte“ auch die zukünftig geplanten Projekte des Kreises Unna entnommen werden. Die im Antrag beschriebenen, wichtigsten neuen Projekte des Kreises Unna gliedern sich dabei wie folgt:

- Neuorganisation einer zentralen Katastervorhaltung und Zentralisierung der Organisation der Kontrolle, Wartung und Instandsetzung der HBR-Beschilderung
- Projekt FUN (Flexibel Unterwegs im Kreis Unna)
- Fortführung des Radtourismus
- Hausinterne Maßnahmen „Klimafreundliche Mobilität“

Anlage

Antrag des Kreises Unna auf Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS